



Presseinformation

5. April 2019

74. Jahrestag der Befreiung der Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora

Weimar. Am 11. und 14. April 2019 wird mit Gedenkfeiern in Mittelbau-Dora und Buchenwald an die Befreiung der beiden Konzentrationslager erinnert. Rund dreißig Überlebende aus allen Teilen Europas – darunter Frankreich, Ungarn und die Ukraine – sowie aus Israel und den USA reisen dazu an. Neben ehemaligen Häftlingen werden u. a. Dominique Durand, der Präsident des Internationalen Komitees Buchenwald-Dora und Kommandos, und Heike Taubert, Finanzministerin und Stellvertretende Ministerpräsidentin des Freistaats Thüringen, sprechen.

Gedenken an Dietrich Bonhoeffer

In Weimar und Buchenwald liegt in diesem Jahr ein besonderer Schwerpunkt auf dem Gedenken an Dietrich Bonhoeffer. In Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Superintendentur Weimar erinnern Veranstaltungen an den Theologen und Widerstandskämpfer und seine Ethik der Verantwortung.

Die letzten zwei Monate vor seiner Ermordung am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg inhaftierte die SS Dietrich Bonhoeffer im KZ Buchenwald. Seit 1999 gibt es in Buchenwald eine Erinnerungsstätte für ihn sowie für Ludwig Gehre und Friedrich von Rabenau, die alle wegen ihrer Teilnahme an der Verschwörung gegen Hitler, die zum Attentat am 20. Juli 1944 führte, verhaftet worden waren. 2014 wurde diese Erinnerungsstätte von Unbekannten geschändet und die Gedenktafel aus Edelstahl irreparabel beschädigt. Mit Unterstützung der deutschsprachigen Sektion der Internationalen Bonhoeffer-Gesellschaft und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Weimar konnte die Erinnerungsstätte wiederhergestellt und eine weitere Tafel angefertigt werden. Sie wird am 11. April 2019 um 12.30 Uhr eingeweiht.

Bereits am 9. April beschäftigt sich Prof. Wolfgang Huber, ehemaliger Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland, mit „Dietrich Bonhoeffers Ethik der Verantwortung – damals und heute“. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Foyer des Deutschen Nationaltheaters Weimar.

Veranstaltungsreihe „80 Jahre Krieg – Ursachen und Konsequenzen“

Von den Befreiungstagen bis in den Oktober 2019 realisiert die Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora gemeinsam mit Partnern zudem eine Reihe von Lesungen, Filmen und Vorträgen. Sie geht den Ursachen und Konsequenzen des Zweiten Weltkrieges nach, der vor 80 Jahren mit dem deutschen Überfall auf Polen am 1. September 1939 begann.

Stiftungsdirektion

99427 Weimar-Buchenwald

Fon 03643 430 0

Fax 03643 430 100

Mail info@buchenwald.de

www.buchenwald.de

Bank Sparkasse Mittelthüringen

BLZ 820 510 00

Konto 0301 009 171

BIC HELADEF1WEM

IBAN DE38 8205 1000 0301 0091 71



Drei Beispiele:

Am 22. August diskutieren Prof. Paweł Machcewicz, der Gründungsdirektor des Museums des Zweiten Weltkrieges in Gdańsk, und der Jenaer Historiker Dr. Jochen Böhrer über die Bedeutung des 1. September 1939 heute in Europa.

In der Vortrags- und Diskussionsreihe „Der Skandal als vorlauter Bote“ präsentiert der Historiker und Publizist Hannes Heer exemplarisch drei Fälle aus der 60-jährigen skandalträchtigen Geschichte der Auseinandersetzung mit dem Zweiten Weltkrieg in der Bundesrepublik. Wie auch die Podiumsdiskussion und andere Vorträge – etwa zur „Volksgemeinschaft“ im Nationalsozialismus - findet die Reihe in Kooperation mit der Klassik-Stiftung im neuen Bauhaus-Museum Weimar statt und erkundet damit die Ambivalenz der Moderne im neuen Museumsquartier rund um das ehemalige Gauforum (14., 21. und 28. Juli).

Zur juristischen Aufarbeitung der NS-Verbrechen spricht der Leiter des Simon-Wiesenthal-Centers in Jerusalem Dr. Efraim Zuroff. Ihm gelang es, rund 40 Täterinnen und Täter vor Gericht zu bringen. Ein aktueller Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Aufarbeitung der Kollaboration mit dem NS-Regime in Osteuropa (Nordhausen, 23. Mai).

Die Veranstaltungen zum 74. Jahrestag im Überblick:

Weimar

9. April | 19.00 Uhr | Weimar | Deutsches Nationaltheater, Foyer
Dietrich Bonhoeffers Ethik der Verantwortung – damals und heute
Vortrag und Diskussion mit Bischof i.R. Prof. Dr. Wolfgang Huber

11. April | 12.30 Uhr | Gedenkstätte Buchenwald | Erinnerungsstätte für Dietrich Bonhoeffer
Einweihung der neuen Gedenktafel für Dietrich Bonhoeffer

11. April | 13.30 Uhr | Gedenkstätte Buchenwald | Besucherinformation
Führungen zu den Themen:
Jüdische Häftlinge | Christen in Buchenwald | Inhaftierte Frauen

11. April | 15.15 Uhr | Gedenkstätte Buchenwald | Denkmal für alle Opfer des KZ Buchenwald
Schweigeminute zum Zeitpunkt der Befreiung des KZ Buchenwald

13. April | 17.00 Uhr | Weimar | Jugend- und Kulturzentrum mon ami
Hört! Was Magda Brown berichtet.
Gespräch mit Magda Brown (USA), Überlebende des KZ Buchenwald

Stiftungsdirektion

99427 Weimar-Buchenwald

Fon 03643 430 0

Fax 03643 430 100

Mail info@buchenwald.de

www.buchenwald.de

Bank Sparkasse Mittelthüringen

BLZ 820 510 00

Konto 0301 009 171

BIC HELADEF1WEM

IBAN DE38 8205 1000 0301 0091 71



14. April | 10.00 Uhr | Weimar | Stadtkirche St. Peter und Paul
(Herderkirche)

Bonhoeffer Gedenkgottesdienst

14. April | 13.30 Uhr | Gedenkstätte Buchenwald | Denkmal für alle Opfer
des KZ Buchenwald

**Gedenkveranstaltung des Internationalen Komitees Buchenwald-Dora
und Kommandos (IKBD)**

Nordhausen und Ellrich

9. April | 19.00 Uhr | Nordhausen | Ratssaal der Stadtbibliothek

Warum aus Dora 1944 Mittelbau wurde

Vortrag von Dr. Stefan Hördler, Leiter der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-
Dora

11. April | 11.00 Uhr | KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora | Rekonstruierte
Baracke

Zentrale Gedenkveranstaltung der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora

mit Heike Taubert, Finanzministerin und Stellvertretende
Ministerpräsidentin des Freistaats Thüringen

12. April | 11.00 Uhr | Gedenkort Ellrich-Juliushütte

Gedenkveranstaltung am ehemaligen Außenlager Ellrich-Juliushütte

13. April | 11.00 Uhr | Nordhausen | Hauptbahnhof

Fahrten zu Orten ehemaliger Außenlager des KZ Mittelbau (I)

Harzungen – Stempeda – Rottleberode – Roßla – Kelbra – Nordhausen

13. April 2019 | 20.00 Uhr | Nordhausen | Frauenbergkirche „St. Maria
auf dem Berg“

Konzert

Heike Porstein (Weimar) – Sopran

Michael Heinrich (Weimar) – Trompete

Jürgen Härtig (Erfurt) – Orgel

Kooperationsveranstaltung der Stadt Nordhausen und der KZ-
Gedenkstätte Mittelbau-Dora

14. April | 11.00 Uhr | Nordhausen | Hauptbahnhof

Fahrten zu Orten ehemaliger Außenlager des KZ Mittelbau (II)

Woffleben – Ellrich – Günzerode – Mackenrode – Großwerther

Weitere Angaben zur Veranstaltungsreihe, den Referenten und
Gesprächspartnern finden sich in dem ausführlichen Kalendarium (siehe
pdf).

Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch die Staatskanzlei des
Freistaats Thüringen und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur
und Medien.

Stiftungsdirektion

99427 Weimar-Buchenwald

Fon 03643 430 0

Fax 03643 430 100

Mail info@buchenwald.de

www.buchenwald.de

Bank Sparkasse Mittelthüringen

BLZ 820 510 00

Konto 0301 009 171

BIC HELADEF1WEM

IBAN DE38 8205 1000 0301 0091 71



Die Veranstaltungen realisiert die Stiftung gemeinsam mit zahlreichen Partnern in ganz Thüringen: das Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus Weimar, der Erinnerungsort Topf & Söhne Erfurt, das Jugend- und Kulturzentrum mon ami Weimar, der Klassik Stiftung Weimar, die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen sowie das Stadtmuseum Weimar. Für die finanzielle Unterstützung einzelner Veranstaltungen dankt die Stiftung Buchenwald und Mittelbau-Dora der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Nordhausen, der Deutschen Bahn AG, der Sparkasse Mittelthüringen, der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) und zahlreichen Einzelspendern.

Stiftungsdirektion

99427 Weimar-Buchenwald
Fon 03643 430 0
Fax 03643 430 100
Mail info@buchenwald.de
www.buchenwald.de

Bank Sparkasse Mittelthüringen
BLZ 820 510 00
Konto 0301 009 171
BIC HELADEF1WEM
IBAN DE38 8205 1000 0301 0091 71

Aktuelle Informationen sind den Webseiten der Gedenkstätten und ihren Facebook-Seiten zu entnehmen.

www.buchenwald.de

www.facebook.com/buchenwaldmemorial

www.dora.de

www.facebook.com/mittelbaudoramemorial

Rikola-Gunnar Lüttgenau

Strategische Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
Fon: 03643-430143
Mail: presse@buchenwald.de